

KELLERRÄUME – LEBENSRAÜME - LEBENSFREUDE

Für Planer und Berater:

Empfehlen Sie den Bauinteressenten ein

Haus mit Keller !

Der Verzicht auf den Keller kann später kaum noch oder überhaupt nicht korrigiert werden !

Meist sind Kostenschätzungen für einen Keller übertrieben. Dabei gilt die Faustregel:



bei nur 5% Mehrkosten 35% mehr Lebensraum !

- Ohne Keller muss mehr als die **Hälfte der Kellerkosten für Fundamente, Bodenplatte oder Kriechkeller und für Kellerersatzflächen** ausgegeben werden.
- Frostsichere **Keller-Ersatzräume** für Waschmaschine, Trockner, Heizung, Brennstoff, Vorrat, ... im Erdgeschoss sind auch nicht kostenlos und **benötigen zusätzliche noch Dach- und Grundstücksfläche**.
- Entsprechend einem kleinen Budget können die **Anschaffungskosten auf einen ausbaufähigen Rohbaukeller begrenzt werden** oder sich zwischenzeitlich mit einem nicht ausgebauten Nutzkeller begnügen.
- Auch ein Haus ohne Keller benötigt eine Gründung in frostsichere Tiefe. Die **erhöhte Gefahr von Setzrissen** durch zu geringe Gründungstiefe bis auf festen, tragfähigen Boden ist offensichtlich.

Die kluge Planung - die weise Entscheidung !



Der kostengünstige Rohbaukeller kann getrost auf einen Ausbau warten !

Raten Sie deshalb Bauinteressenten ein Haus, **mit Keller im Rohbau**, zu erstellen. Der **Mehrpreis** gegenüber den Kosten für Gebäudegründung ohne Keller und für nicht verzichtbare Heiz-, Tank- und Abstellraum **macht nur 5% aus; ein geringer Betrag für 35% mehr Zusatzflächen, dh. 35% mehr Lebensraum !**

Der Bauherr kann **nach finanzieller Erholung den Keller nach seinen Wünschen ausbauen und den Freizeitwert seines Hauses steigern** (Kinderspielraum, Hobby-, Bastel-, Fitnessraum, usw.). Das teure Grundstück und die bebaute Fläche (Dach, ...) wird so optimal genutzt.

Wenn die Zeit reif ist, wird der Bauherr Ihnen dafür dankbar sein !